

Information der betroffenen Personen (Bewerber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Gemeinsame Verantwortlichkeit:

Wenn Sie sich bei uns bewerben, wird Ihre Bewerbung in das innerhalb des von der audatis Group genutzte Bewerbermanagementsystem gespeichert und verarbeitet. Verantwortlich für den Betrieb des Bewerbermanagementsystems ist die audatis Group GmbH

Zwischen dem Bewerbungsempfänger und dem Betreiber besteht insoweit eine sog. „gemeinsame Verantwortlichkeit“ im Sinne des Art. 26 DSGVO.

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die jeweilige Gesellschaft, bei der Sie sich bewerben. Es kann sich dabei um eine der nachfolgenden Gesellschaften handeln:

audatis Group GmbH

Luisenstr. 1, 32052 Herford
Tel.: 05221 872920

audatis Cert GmbH

Luisenstr. 1, 32052 Herford
Tel.: 05221 872920

audatis Consulting GmbH

Luisenstr. 1, 32052 Herford
Tel.: 05221 872920

audatis Services GmbH

Luisenstr. 1, 32052 Herford
Tel.: 05221 872920

Gesetzlicher Vertreter aller Gesellschaften:

Carsten Knoop, Tel: 05221 87292-01, E-Mail: c.knoop@audatis.de

Datenschutzbeauftragte:

E-Mail: datenschutz@audatis.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Öffentliche Information

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet und genutzt. Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten speichern und verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von möglicherweise geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO. Das berechnete Interesse stellt insbesondere eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) dar.

Treten Sie in kein Beschäftigungsverhältnis ein, löschen bzw. anonymisieren wir Ihre Daten. In diesem Falle stehen uns die Daten nur noch als sogenannte Metadaten ohne Personenbezug zur Verfügung (beispielsweise Frauen- bzw. Männeranteil an Bewerbungen, Anzahl an Bewerbungen pro Zeitraum etc.). Rechtsgrundlage für die Durchführung des Anonymisierungsvorgangs ist unser berechtigtes Interesse an der Durchführung anonymierter statistischer Auswertungen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Sollten Sie in ein Beschäftigungsverhältnis eintreten, können wir gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung dieses Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

Kategorien von Empfängern:

Auf Ihre Daten haben nur die Geschäftsleitung sowie autorisierte Mitarbeitende aus dem Personalbereich bzw. in das Bewerbungsverfahren involvierte Mitarbeitende Zugriff (z.B. direkte Vorgesetzte).

Weitergabe der Daten an Dritte:

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten Daten werden per TLS-Verschlüsselung übertragen und in einer Datenbank gespeichert. Diese Datenbank wird von der Personio GmbH, welche eine Personalverwaltungs- und Bewerbermanagement-Software anbietet (<https://www.personio.de/impressum/>), betrieben.

Personio ist in diesem Zusammenhang unser Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO. Die Grundlage für die Verarbeitung ist hierbei ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung zwischen uns als verantwortliche Stelle und Personio.

Die Datenschutzerklärung von Personio finden Sie unter <https://www.personio.de/datenschutzerklaerung/>

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden über einen Zeitraum von 120 Tagen über die Beendigung des Bewerbungsverfahrens hinaus gespeichert.

Öffentliche Information

Sollten Sie in ein Beschäftigungsverhältnis eintreten, können wir gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung dieses Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

Rechte der betroffenen Person:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
- Beschwerderecht (Art. 77 DS-GVO)

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 S. 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, haben Sie gem. Art. 21 DS-GVO das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte an unsere Datenschutzbeauftragte.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten / Folgen bei Nichtbereitstellung:

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Das heißt, wenn Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, ist uns die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und damit der Abschluss eines entsprechenden Vertrages mit Ihnen nicht möglich.

Profiling / Automatisierte Entscheidungsfindung:

Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung seitens der audatis Group GmbH findet nicht statt.